



Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Kultusministerium NRW · 40190 Düsseldorf

An die
Vorsitzende des Kulturausschusses des Landtags
Frau Hildegard Matthäus, MdL
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf

Telefon (02 11) 8 96 03

Durchwahl (02 11) 8 96 - 33 25

Datum

27. November 1993

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

III A 3 - 32-43

Betr.: Haushaltsplan 1994;

hier: Düsseldorfer Schauspielhaus

Bezug: Sitzung des Kulturausschusses des Landtags am 24. Noven

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
11. WAHLPERIODE

VORLAGE
11/2666

A 10

Sehr geehrte Frau Kollegin,

in der o.a. Sitzung des Kulturausschusses ist von den Fraktionen der SPD, CDU und Grünen ein Änderungsantrag zur Reduzierung des Landesanteils für das Düsseldorfer Schauspielhaus gestellt worden. Herr Kollege Horn hat in diesem Zusammenhang um eine schriftliche Stellungnahme meinerseits zur Sache gebeten.

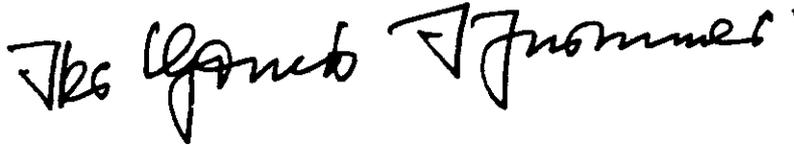
Der Haushaltsentwurf der Landesregierung ist im Kapitel 05 830 - Zuschuß an die Neue Schauspiel-GmbH in Düsseldorf - eine Umsetzung der Wirtschaftspläne des Theaters für die Spielzeiten von 1993 bis 1995, die vom Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung nach mehrmonatigen Beratungen landesintern und mit der Stadt Düsseldorf am 03. Juni 1993 einvernehmlich im Aufsichtsrat der Neue Schauspielhaus-GmbH beschlossen worden sind.

Sie sehen eine "Deckelung" für zwei Spielzeiten auf dem Niveau der Spielzeit der Jahre 1992/93 vor. Diese Deckelung hat unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen und der Sachmittelverteuerungen eine Einsparung in Höhe von 3,2 Mio DM erbracht. Dies bedeutet neben Kürzungen im Sachkostenbereich, daß in der Spielzeit 1993/94 20 Stellen und in der Spielzeit 1994/95 29 Stellen eingespart werden müssen. Weitere Einsparungen sind nach meiner Auffassung und nach der der Aufsichtsratsmitglieder der Landes- und der städtischen Seite derzeit und für das Haushaltsjahr 1994 für das Theater nicht zumutbar.

Dies ist in der Aufsichtsratssitzung am 16.11.1993 erneut bekräftigt worden, in der auch durch Beschluß aller Aufsichtsratsmitglieder von Stadt und Land die Wirtschaftspläne für die Spielzeiten 1993/94 und 1994/95 bestätigt worden sind.

Das Land kann wegen seiner rechtlichen Verpflichtung aus dem Gesellschaftervertrag der Neue Schauspiel-GmbH somit im Haushaltsentwurf des Jahres 1994 beim Schauspielhaus Düsseldorf keine weiteren Mittel einsparen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans Schwier', written in a cursive style.

(Hans Schwier)